

Nachweis der Fachkenntnisse BÜHNEN- UND BELEUCHTUNGSTECHNIK 2007

Nachweis der Fachkenntnisse für die Vorbereitung und Organisation von bühnentechnischen und beleuchtungstechnischen Arbeiten gemäß ASchG.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus dem Veranstaltungsbereich, die folgende Erfahrung im Bereich der bühnentechnischen und/oder beleuchtungstechnischen Arbeiten erworben haben:

- **5-jährige** bühnentechnische und/oder beleuchtungstechnische Arbeitserfahrung ohne einschlägige Berufsausbildung.
- **3-jährige** bühnentechnische und/oder beleuchtungstechnische Arbeitserfahrung mit erfolgreicher Berufsausbildung in einem einschlägigen Lehrberuf, sowie Inhaber einschlägiger Gewerbeberechtigung für BeleuchterInnen oder BeschalterInnen.
- **2-jährige** bühnentechnische und/oder beleuchtungstechnische Arbeitserfahrung mit erfolgreichem Universitäts- oder Fachhochschulabschluss oder erfolgreich abgelegter Reife- oder Diplomprüfung an einer höheren techn. Lehranstalt (HTL) oder Abschlussprüfung an einer Werkmeisterschule, jeweils in einer einschlägigen Fachrichtung.

Lehrziel:

- Erwerb der Fachkenntnisse für einen Verantwortlichen gem. §§ 62 und 63 ASchG.
- Ausbildung von Führungskräften für den Veranstaltungsbereich, insbesondere für den technischen Bereich oder den Bereich der Arbeitssicherheit.
- Befähigung zum/zur kompetenten MitarbeiterIn.
- Organisatorische Umsetzung unter Berücksichtigung des künstlerischen Vorhabens.

Kursaufbau

Die Ausbildung zum/zur Bühnen- und BeleuchtermeisterIn (Nach-

weis der Fachkenntnisse gem. ASchG) besteht aus einem für beide Ausbildungsrichtungen zu belegenden allgemeinen Kursteil und einem fachlichen Kursteil mit unterschiedlichen Lehrfächern für die Bühnen- bzw. Beleuchtungstechnik.

Jeder Kursteil schließt mit einer Prüfung (schriftlich/mündlich) ab und für jeden Kursteil wird ein Zeugnis ausgestellt. Zusätzlich erhält der/die TeilnehmerIn nach positiver Absolvierung des fachlichen Kursteiles einen Lichtbildausweis.

Der fachliche Teil kann nur belegt werden, wenn der allgemeine Teil der Ausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Allgemeiner Kursteil

Der allgemeine Kursteil findet immer im Frühjahrssemester als Blockkurs statt und schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung über den gesamten Lehrstoff dieses Kursteils ab.

Inhalte:

- Grundlagen der Elektrotechnik
- Grundlagen der Pyrotechnik
- ArbeitnehmerInnenschutzvorschriften (Rechtsvorschriften, Normen, Richtlinien)
- Grundlagen für die Umsetzung des ArbeitnehmerInnenschutzes

Kursgebühr: € 450,00

akademie

Fachlehrgänge für Theater und Event

Es stehen 2 Termine zur Auswahl:

Termin A: Blockkurs:

19. 2. bis 23. 2. 2007 Mo bis Fr
19. 3. bis 22. 3. 2007 Mo bis Do

Prüfung: 23. 4. 2007
(schriftliche und mündliche)

Termin B: Blockkurs:

26. 3. bis 30. 3. 2007 Mo bis Fr
7. 5. bis 10. 5. 2007 Mo bis Do

Prüfung: 4. 6. 2007
(schriftlich und mündlich)

Kursort:

Theater Akzent-Studio
(Dachgeschoss)
1040 Wien, Argentinierstraße 37

Fachlicher Kursteil Bühnentechnik

Der fachliche Kursteil Bühnenmeister findet immer im Herbstsemester als Blockkurs statt und schließt mit einer schriftlichen und mündlichen Prüfung über den gesamten Lehr-

stoff dieses Kursteils ab. Voraussetzung für den Besuch des fachlichen Kursteils ist der positive Abschluss des allgemeinen Kursteils.

Inhalte:

- Grundlagen der Festigkeitslehre, Verbindungstechnik sowie
- Grundkenntnisse über die Belastbarkeit von Lastaufnahme- und Tragmitteln
- Grundlagen der Statik, Mechanik und Hydraulik
- Technische und organisatorische Umsetzung des Bühnenbildes im Probe- und Vorstellungsbetrieb
- Rechtsvorschriften, Normen und Richtlinien betreffend den Betrieb, die Wartung und Instandhaltung von bühnentechnischen Einrichtungen
- Aufbau und Arbeitsweise bühnentechnischer Einrichtungen der Unter-/Oberbühne
- Grundkenntnisse über die auf Bühnen verwendeten Arbeitsstoffe (Textilien, Brandverhalten)

Kursgebühr: € 740,00

WWW.SUPPORTING-ROLE.AT

VARI*LITE®

 pandoras
box®

G-LEC #

SUPPORTING ROLE AUSTRIA

A-1220 WIEN ATTEMSGASSE 7/C32
PHONE 0043 (0)664 5261586
FAX 0043 (0)1 2033484

Termin: Blockkurs

6. 11. bis 16. 10. 2007 Mo bis Fr
von 8.00 bis 17.00 Uhr

Prüfung:

17. 12. 2007 von 8.00 – 17.00 Uhr
(schriftliche Prüfung)
18. 12. 2007 von 8.00 – 17.00 Uhr
(mündliche Prüfung)

Kursort:

Theater Akzent-Studio
(Dachgeschoss)
1040 Wien, Argentinierstraße 37

Ausbildung zum/zur Bühnen- bzw. BeleuchtermeisterIn

Zur Erlangung des Zeugnisses

„Bühnen- bzw. BeleuchtermeisterIn“ ist neben dem Besuch und positiver Absolvierung der Ausbildung „Nachweis der Fachkenntnisse“ ein mehrtägigen Zusatzkurs vorgesehen.

Diese Qualifizierung ist für Führungskräfte bzw. als Vorbereitung auf zukünftige Führungsaufgaben konzipiert. Relevante Kollektivverträge im Theaterbereich sehen, nebst einschlägiger Tätigkeit, die Absolvierung dieses Kurses als Einstufungskriterium vor.

Das Zeugnis Bühnen- und/oder BeleuchtermeisterIn wird von der Österreichischen Theatertech-

nischen Gesellschaft (OETHG) verliehen.

Inhalte:

■ Aufbau MitarbeiterInnenführung
Motivation zur Arbeitssicherheit

Genauere Termine und Kosten werden noch bekannt gegeben.

Information, Beratung und Anmeldung:

Prüfung:
Bei der OETHG-Akademie:
Argentinierstraße 37
1040 Wien
Tel. und Fax: +43 1 505 51 18
E-Mail: ausbildung@oethg.at

Neue Normen

Lärm/Akustik:

ÖNORM EN ISO 18232

Akustik – Anwendung neuer Messverfahren in der Bau- und Raumakustik
Ausgabe: 1. 8. 2006
Preis: 63,00 Euro

Persönliche Schutzausrüstung:

ÖNORM EN 354

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz – Verbindungsmittel
Ausgabe: 15. 9. 2006
Preis: 42,90 Euro

Physik:

ÖNORM EN ISO 11145

Optik und Photonik – Laser und Laseranlagen – Begriffe und Formelzeichen
Ausgabe: 1. 7. 2006
Preis: 59,70 Euro

ÖVE/ÖNORM EN 50475

Grundnorm für die Berechnung und Messung der Exposition von Personen gegenüber elektromagnetischen Feldern von Rundfunksendern in den MW- und KW-Bändern (3 MHz bis 30 MHz)
Ausgabe: 15. 8. 2006
Preis: 12,80 Euro

Aufbaulehrgang Rezeptions- und Portierdienst

Zielgruppe:

Der Lehrgang richtet sich an Mitarbeiter, die im Rezeptionsdienst eingesetzt sind oder im Zuge ihrer Sicherheitsdiensttätigkeit auch mit Aufgaben wie Besucherempfang, Auskunftserteilung, Telefonvermittlung und Zutrittskontrolle konfrontiert sind.

Ziel:

Das Ziel dieses Lehrganges ist es, den Teilnehmern die wesentlichen Verhaltensmuster für diese Aufgabe sowie das rechtliche und operative Grundwissen zu vermitteln.

Inhalt:

Die Inhalte umfassen drei Bereiche: **Rechtsgrundlagen, Psychologie und Dienstpraxis.** Dem Bereich

Psychologie wurde die höchste Priorität eingeräumt, um dem im Rezeptionsdienst enorm wichtigen Umgang mit Menschen entsprechend Rechnung tragen zu können.

Vortragende:

Michael Zoratti – Dienstpraxis
Petra Scherner – Rechtsgrundlagen
Gabriele Ruf – Psychologie

Dauer:

16 Stunden, verteilt auf zwei aufeinanderfolgende Tage

Termine:

31. Jänner bis 1. Februar 2007
oder 8. bis 9. Mai 2007
23. bis 24. Oktober 2007

Ort:

Hotel IBIS Messe Wien
Lasallestraße 7a
1020 Wien

Preis: € 360,- + 10 % MwSt.

Anmeldung bei der OETHG-Akademie:
www.oethg.at / **Kursangebot / Aufbaulehrgang Rezeptions- und Portierdienst**
E-Mail: ausbildung@oethg.at
Fax: +42 1 505 51 18

Organisation: In Kooperation mit der Firma SecureLINE.

before you turn the page
turn to www.system-provider.com
we turn ideas into reality



system
provider

theater und tournee produktions gmbh

Qualifizierter Sicherheitsdienst

Ziel:

Der Fachlehrgang für den Qualifizierten Sicherheitsdienst (kurz: QSD) stellt derzeit eine der hochwertigsten Ausbildungen im Bereich privater Sicherheitsdienste in Österreich dar. Der Lehrgang wurde in Anlehnung an die bundesdeutsche Ausbildung zur „geprüften Werkschutzfachkraft“ entworfen, jedoch noch erheblich praxisorientierter gestaltet. Der gesamte Lehrgang besteht aus vier Modulen:

- Recht
- Psychologie
- Dienstpraxis
- Technik

Zielgruppe:

Angesprochen werden mit dem QSD-Lehrgang insbesondere erfahrene Sicherheitsdienstmitarbeiter, welche mit komplexen und verantwortungsvollen Aufgaben, unter anderem auch mit Mitarbeiterführung im täglichen Dienst betraut sind. Auch für Führungskräfte im Mittelmanagement ist diese Ausbildung eine sinnvolle Erweiterung des Fachhorizontes.

Modul Dienstpraxis

Inhalt:

- Grundlagen des Sicherheitsdienstes
- Der Markt
- Entwicklung und Aufgaben des Sicherheitsdienstes
- Persönliche Voraussetzungen
- Der Kunde
- Allgemeine Dienstweisung
- Besondere Dienstweisung
- Sicherheitsplanung
- Melde und Berichtswesen
- Notsituationen
- Theoretische Grundlagen Brandschutz
- Praktische Löschübungen
- Objekt Checkliste

Dauer:

16 Stunden, verteilt auf zwei aufeinander folgende Tage

Termine:

16. bis 17. Februar 2007 oder
13. bis 14. September 2007

Modul Recht

Inhalt:

Grundlagen, Strafrecht, Besitz und Eigentum, Strafprozessordnung, Waffenrecht sowie sonstige für den Sicherheitsdienst relevante Rechtsgebiete.

Dauer:

24 Stunden, verteilt auf drei aufeinander folgende Tage

Termine:

15. bis 17. November 2007 oder
14. bis 16. März 2007 oder
10. bis 12. Oktober 2007

Modul Psychologie

Inhalt:

Zur Ethik des Bewachungsgewerbe, Menschenkenntnis; Eindrücke im Umgang mit Menschen; psychologische Erkenntnisse; „Miteinander reden“; situationsgerechte Kommunikation; Kommunikationspsychologie; Kommunikation mit Angehörigen unterschiedlicher sozialer Gruppen; Verhalten in Konfliktsituationen; Kommunikation und Gruppe; Kommunikation in Notfällen; Kommunikation am Telefon

Dauer:

32 Stunden, verteilt auf vier aufeinander folgende Tage

Termine:

10. bis 13. April 2007 oder
6. bis 9. November 2007

Modul Technik

Inhalt:

Sicherheitstechnik wie Gefahrenmeldeanlagen; Zutrittskontrollsysteme; Videoüberwachungssysteme; Brandmeldeanlagen; Zentrale Leittechniken; Sicherheitsmechanik wie Zaun, Tor, Schranken und Schließanlagen; EDV sowie alle Hilfsmittel wie Funk, elektronisches Wächterkontrollsystem etc.

Dauer:

16 Stunden, verteilt auf zwei aufeinander folgende Tage

Termine:

30. Nov. bis 1. Dez. 2006 oder
10. bis 11. Mai 2007 oder
29. bis 30. November 2007

Mündliche Abschlussprüfungen

Inhalt:

Jedes Modul schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Der positive Abschluss aller vier Module berechtigt zur halbtägigen mündlichen Prüfung, welche kommissionell durch die Vortragenden aller Module abgehalten wird. Dieser Prüfungshalbtag und eventuelle Wiederholungsprüfungen sind kostenlos.

Dauer:

Die Abschlussprüfung dauert einen Vormittag.

Prüfungstermine:

15. Juni 2007
14. Dezember 2007

Vortragende:

Michael Zoratti – Dienstpraxis
Petra Scherner – Recht
Norbert Braunbock – Technik
Gabriele Ruf – Psychologie

Ort:

Hotel IBIS Messe Wien
Lasallestraße 7a, 1020 Wien

Preis: € 1.880,- + 10 % MwSt.

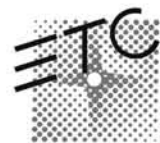
Anmeldung bei der OETHG-Akademie:

www.oethg.at / Kursangebote /
Qualifizierter Sicherheitsdienst
E-Mail: ausbildung@oethg.at
Fax: +43 1 505 51 18

Organisation:

In Kooperation mit der Firma SecureLINE.

lighting innovation



Hermann Sorger GmbH

Museumstrasse 3B
A-1070 Vienna
Austria

Tel. + 43 1 526 52 56
Fax + 43 1 523 09 68
office@lightinginnovation.at
www.lightinginnovation.at